

## Kundendatenblatt für Photovoltaikanlagen

### 1. Angaben zum Anlagenbetreiber

#### 1.1 Anschrift des Anlagenbetreibers

Nachname/Firma:

Vorname:

Straße / HS-Nr.:

PLZ:

Ort:

Telefon:

Fax:

Mobil:

E-Mail:

#### 1.2 Zustellanschrift (sofern von oben abweichend)

Straße / HS-Nr.:

PLZ:

Ort:

#### 1.3 Standort der Anlage (sofern von oben abweichend)

Straße / HS-Nr.:

PLZ:

Ort:

ausschließlich an oder auf einem Gebäude oder einer Lärmschutzwand

Freiflächenanlage (**bitte unbedingt Nachweise beifügen**)

### 2. Angaben zur Photovoltaikanlage

#### a) Für Neuanlagen:

Datum der Inbetriebnahme der Anlage:

Leistung der Neuanlage:

kW<sub>peak</sub>

#### b) Anlagenerweiterung:

Datum der ersten Inbetriebnahme der zu erweiternden Anlage:

Datum der Inbetriebnahme der Anlagenerweiterung:

Die Gesamtleistung der Anlagen erhöht sich auf:

kW<sub>peak</sub>

#### c) Bundesnetzagentur

Datum der Registrierung der Anlage bei der Bundesnetzagentur:

(Für den Zeitraum zwischen Registrierung und Inbetriebnahme entfällt der Vergütungsanspruch.)

Nur bei Abweichung zwischen Registrierung und Inbetriebnahme ausfüllen.

Zählerstand zum Zeitpunkt der Registrierung:

### 2.3 Speicher (wenn vorhanden)

Leistung des Speichers                      kW

Speicherbetreiber ist identisch mit dem Betreiber der Photovoltaikanlage

### 2.4 Verwendung des erzeugten Stroms

Ich verbrauche den Strom ganz oder teilweise selbst.

a) Mein Selbstverbrauch ist kleiner als 10.000 kWh/Jahr

b) Mein Selbstverbrauch ist größer als 10.000 kWh/Jahr

Ich speise den Strom vollständig ein.

Der Strom wird ganz oder teilweise von Dritten verbraucht.

Wenn Sie Dritte mit Strom versorgen, müssen Sie sich zum EEG-Lastenausgleich beim zuständigen Übertragungsnetzbetreiber anmelden.

Für unser Netzgebiet ist das die Amprion GmbH.

### 2.5 Doppelförderungsverbot

Das Hauptzollamt hat für den erzeugten Strom eine Stromsteuerbefreiung ausgesprochen oder ich werde eine Stromsteuerbefreiung für den erzeugten Strom beantragen.

### 2.6 Angaben zum Einspeisemanagement

Typ 0: Die Anlage ist nicht regelbar

Typ 1: Die Anlage ist größer 100 kW und mit Fernwirktechnik ausgestattet.

Typ 2: Die Anlage ist größer 30 kW und kleiner 100 kW. Die Leistungsreduzierung erfolgt über ein Rundsteuerrelais. Gilt auch für Anlagen <30kW mit Leistungsreduzierung über Rundsteuerrelais.

Typ 3: Die Anlage ist kleiner 30 kW. Die Spitzenleistung ist auf 70% der maximalen Leistung begrenzt.

Die technischen Vorgaben zum Einspeisemanagement werden seit dem                      erfüllt.  
(Für den Zeitraum zwischen Inbetriebnahme und Erfüllung der technischen Vorgaben entfällt der Vergütungsanspruch.)

Nur bei Abweichungen zwischen der Erfüllung der Vorgaben und der Inbetriebnahme auszufüllen.  
Zählerstand zum Zeitpunkt der Erfüllung der Vorgaben:

## 3. Angaben des Anlagenbetreibers zur Umsatzsteuer

Hiermit erkläre ich:

dass ich meine Umsätze nach den allgemeinen Vorschriften des Umsatzsteuergesetzes versteuere und beim

Finanzamt:

unter der Steuer-Nr.:  
umsatzsteuerlich erfasst bin.

dass ich als Kleinunternehmer nicht zur Umsatzsteuer optiere.

### 3.1 Bankverbindung

Kontoinhaber

Kontonummer/IBAN

Bank:

BLZ/BIC:

### 4. Meldung der Anlagen über das PV-Meldeportal der Bundesnetzagentur

Sie sind verpflichtet Ihre Photovoltaikanlage bei der Bundesnetzagentur zu registrieren.  
[www.bundesnetzagentur.de](http://www.bundesnetzagentur.de) – rechte Navigation „häufig genutzte Seiten“ - Meldung Photovoltaikanlagen

Oder Sie benutzen folgenden Link:

[https://app.bundesnetzagentur.de/pv-meldeportal/portal\\_start\\_00.aspx](https://app.bundesnetzagentur.de/pv-meldeportal/portal_start_00.aspx)

---

Ort, Datum

Unterschrift des Anlagenbetreibers

#### **Anlagen:**

Wichtig: Für die Bearbeitung Ihres Vergütungsanspruchs benötigen wir das vollständig ausgefüllte und unterschriebene Kundendatenblatt mit allen Anlagen.  
Ohne die Anlagen 1 und 2 erfolgt keine Zählerfreigabe

- 1.) Messkonzept
- 2.) Vereinbarung zu Abrechnung und Bilanzierung einer Kundenanlage
- 3.) Kopie der Registrierungsbestätigung der Anlage bei der Bundesnetzagentur

#### **Wichtig:**

Auf dem Kundendatenblatt, dem Messkonzept und der Vereinbarung zu Abrechnung und Bilanzierung einer Kundenanlage ist zwingend die Unterschrift des Anlagenbetreibers (Kunde) erforderlich.

#### **Eine Vollmacht ist nicht ausreichend.**

Die Unterlagen für den technischen Teil und für die Vergütung werden parallel bearbeitet.

Die Aussage "für die Vergütung liegen alle Unterlagen vor" **bedeutet nicht**, dass die Anlage an unser Netz angeschlossen werden darf.

**Der Anschluss an unser Netz muss mit dem Hausanschlussbüro geklärt werden.**

KUNDENNUMMER	VERTRAGSKONTO
VORNAME/NAME	TELEFON
STRASSE/HAUSNUMMER	PLZ/ORT

### SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige die swa Netze GmbH (**Gläubiger-Identifikationsnummer: DE15ZZZ00000056056**), Zahlungen aus diesem Auftragsverhältnis von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der swa Netze GmbH auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

**Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Die **Mandatsreferenznummer** für dieses SEPA-Mandat wird dem Kunden im Buchungstext auf dem Kontoauszug **mitgeteilt**.

VORNAME/NAME KONTOINHABER	STRASSE/HAUSNUMMER
POSTLEITZAHL/ORT	KREDITINSTITUT

IBAN:

\_\_ \_\_ | \_\_ \_\_ \_\_ \_\_ | \_\_ \_\_ \_\_ \_\_ | \_\_ \_\_ \_\_ \_\_ | \_\_ \_\_ \_\_ \_\_ | \_\_ \_\_

	<b>x</b>
--	----------

DATUM	UNTERSCHRIFT
-------	--------------

Dieses SEPA-Lastschriftmandat gilt für den oben benannten Kunden. Dieses SEPA-Lastschriftmandat gilt auch für alle weiteren Verträge zwischen Ihnen und der swa Netze GmbH. Es ersetzt alle bisherigen Einzugsermächtigungen/Lastschriftmandate.